

Es wünscht ein junger Mensch, der die Wirthschaft erlernt hat und bereits in Condi-
tion steht, mit guten Zeugnissen seines Wohlverhaltens versehen, bey einer Herrschaft als
Verwalter unterzukommen. Wo nähere Nachrichten zu erfahren sind, ist in der Wochen-
blatts Expedition zu erfragen.

Zu meiner den 22. März zu haltenden Auktion der brauchbarsten juristischen, theologi-
schen und medicinischen Bücher, wie auch Federbetten, Wäsche, Taschenuhren, Kleidungs-
Stücken, Bettstellen und andern Effekten werden die Catalogi zur Mittwoch ausgegeben.

Dtto, verpst. Auctionator.

Da seit geraumer Zeit meine Claviere von Kennern so viel Beifall gefunden, daß ich
wegen überhäufte Arbeit die Liebhaber derselben nicht immer befriedigen konnte, so mache
ich hierdurch bekannt: daß ich von nun an immer einige Claviere und Flügelfortepiano vor-
räthig haben werde. Ich gebe zugleich die Versicherung, daß ich, sowohl für die Dauer
des Baues als die Güte des Tones Bürge bin; sollte aber — bey gehöriger Behandlung —
das Instrument einen Fehler bekommen, dem ohne Nachtheil desselben nicht abgeholfen wer-
den könnte, so erhält jeder sein Geld zurück; jedoch lasse ich kein Instrument ohne baare Be-
zahlung ab. Jetzt sind 2 Claviere der neuesten und besten Art von F bis zum dreigestrichnen
A fertig, und in 3 Wochen ein Flügelfortepiano von contra C bis zum viergestrichnen C.
Dobey muß ich bitten: daß wenn Liebhaber Instrumente besehen lassen, es durch jemanden
geschieht, der nicht nur selbst gut spielt, sondern auch die Bauart zu beurtheilen versteht. —
Demjenigen, welcher kürzlich meine gefertigte Davidsharfe auf eine für mich beleidigende
Art getadelt hat, will ich anempfehlen, sich vor allen Dingen erst Kenntnisse der Sache zu
erwerben, damit er sich seines Tadel nicht schämen müsse. Budissin, den 12. März 1802.

Joh. Gottfr. Augustin, Orgel- und Instrumental-Verfertiger

In der Arnoldschen Buchhandlung alhier sind nebst vielen andern auch folgende Bü-
cher zu haben: Christ's, Handbuch über die Obstbaumzucht und Obstlehre, mit Kupf. gr. 8.
Frankf. 2 Thlr. 16 gl. Dessen, der Baumgärtner auf den Dorfe, gr. 8. ebendas. 1 Thlr.
Desselben Bienenkatechismus für das Landvolk, mit Kupf. gr. 8. ebendas. 9 gl. Guldenes
A B C für die Bauern, oder das Wesentliche der Landwirthschaft, 8. ebendas. 12 gl. Ein
Verzeichniß von Lesebüchern, welche in der Arnoldschen Buchhandlung in Budissin, das Stück
für 6 pf. wöchentlich zum Lesen ausgegeben werden, gebest 6 pf.

Morgen den 14. d. sind bey dem Koch Brandeis auf dem Burglehn im Trägerschen
Hause Pfannkuchen zu haben; es werden auch Bestellungen angenommen.

Herr Salmons, Petschierstecher von Dessau, empfiehlt sich denen Herrschaften und
Publiko mit Petschierstechen in Messing, Stahl und Stein ergebenst. Sein Logis ist im gol-
denen Lamme, wo er sich einige Tage aufhalten wird.

Es steht auf der Seydau das neuerbaute Haus No. 110. bestehend in 3 Stuben, 3 Kam-
mern und einem Gewölbe, nebst einem Schuppen und einem dazu gehörigen Garten, aus
freyer Hand zu verkaufen. Kauflustige melden sich bey Johann Martzschink No. 46.

Frische englische Heringe sind angekommen und im billigen Preis zu haben auf der
Reichengasse No. 25. bey dem Kaufmann Nink.

Morgen geht eine leere Barutsche nach Dresden; wer sich dieser Gelegenheit bedienen
will, beliebe sich bey dem Sattler Mstr. Rechenberg zu melden.

Eine sehr gute und in Hinsicht der Stimmung ganz vorzüglich gearbeitete Harmonika,
über 3 Oktaven im Umfang, nemlich von C. bis F. in einem gustösen Gehäuse von Erlens-
holz, so auch eine Claviatur hat, jedoch aber auch ohne solche zu gebrauchen, ist um billi-
gen Preis zu verkaufen. Nähere Nachricht deshalb ist bey dem Buchhändler Herrn Arnold
alhier zu erhalten.